

Aug'in Aug' mit der Imperia
Weinverkostung in der Niederburg
Blütenpracht auf der Insel Mainau
600 Jahre Konstanzer Konzil

Daniela Schetar
Friedrich Köthe



City|Trip Konstanz



Mit Mainau, Reichenau,
Meersburg, Friedrichshafen



EXTRATIPPS

- **Ein Achtele und eine Seele – das Konstanz-Gefühl:**
einkehren in der Weinstube Fritz **S. 83**
- **Ausflugsfahrt mit einem „alten Schätzchen“:**
unterwegs mit der „Konstanz“, einer Autofähre von 1928 **S. 127**
- **Feuer und Flamme zur Fasnacht:**
am Faschingsdienstag „brennt“ die ganze Stadt **S. 92**
- **Blumen- oder Wurstinsel?**
Die Mainauer Rostbratwurst schmeckt einfach köstlich **S. 77**
- **Nur bedingt jugendfrei:**
der Lenk-Brunnen zeigt ein anderes Deutschland **S. 33**
- **Ein König versteckt sich:**
das Bildnis des Sigismund in der Dreifaltigkeitskirche **S. 26**
- **Bio-Streetfood, Kuchen und ein zwitscherndes Klo:**
zu Gast im originellen Café Das Voglhaus **S. 79**
- **Playmobil im Pfahlbaudorf:**
im Archäologischen Landesmuseum die Bronzezeit entdecken **S. 43**
- **Edle Tropfen für die Armen:**
(W)Einkauf in der ältesten Stiftungskellerei Deutschlands **S. 40**
- **Ein ruhiger Ort inmitten des Geschehens:**
die Herberge zur Glückseligkeit in der Altstadt **S. 128**

☑ Die Imperia, das Wahrzeichen von Konstanz,
vor der Kulisse des Bodensees (S. 21)

➔ **Erlebnisvor-
schläge für ein
Wochenende,
Seite 14**

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++

CITY|TRIP KONSTANZ

Nicht verpassen!

Karte S. 5

1 Konzilgebäude [C4]

Das gewaltige Gebäude, in dem sich die Konzilsteilnehmer endlich auf einen neuen Papst einigen konnten, liegt hübsch am See und diente früher einmal als Warenlager (s. S. 19).

2 Imperia [D4]

Die große Schöne am Hafen macht sich gehörig über royale wie kirchliche Prominenz lustig und lässt sich – eine Pirouette drehend – von allen Seiten begutachten (s. S. 21).

7 Rosgartenmuseum [B5]

Ein Museum im Museum von anno dazumal, dazu gibt es spannende historische Exponate und einen ausgezeichnet erhaltenen Zunftsaal (s. S. 25).

12 Obermarkt [B4]

Der lang gestreckte Marktplatz – die Verbindung zwischen Hafen und Zentrum – zeigt schönste Giebel und Fassaden. Die gute Stube der Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück (s. S. 29).

17 Münster Unserer Lieben Frau mit Münsterturm [C3]

Kirchenkunst von Romanik bis Barock: Das erstaunliche Bauwerk ist Ausdruck der Bedeutung der Bischofsstadt über viele Jahrhunderte (s. S. 34).

20 Auf der Insel [C3]

Das einstige Kloster in Edellage auf dem kleinen Eiland beherbergt heute ein nicht minder exklusives Hotel (s. S. 39).

23 Archäologisches Landesmuseum [D1]

Geschichte sinnlich erfahrbar machen: In diesem Museum wird nicht belehrend der Zeigefinger erhoben, hier macht die Ausstellung richtig Spaß! Auch Kinder finden daran Gefallen (s. S. 43).

27 Insel Mainau [S. 144]

Die Blumeninsel, früher der Privatgarten der schwedischen Bernadottes, ist heute für die Öffentlichkeit zugänglich. Hier finden die Besucher ein Meer aus Blüten unter steinalten Bäumen (s. S. 46).

28 Reichenau [S. 144]

Kulturlandschaft und Gemüsegarten der Region – aber das ist noch längst nicht alles: Die Insel beeindruckt mit romanischen Kirchenbauten, die die UNESCO als Welterbe schützt (s. S. 50).

Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magenta-farbenen ovalen Nummer 1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer (1)**. Die Liste aller Orte befindet sich auf Seite 140, die Zeichenerklärung auf Seite 143.



Inhalt

7 Konstanz entdecken

- 10 Konstanz für Citybummler
 12 Konstanz an einem Tag
 14 Konstanz an einem Wochenende
 15 **Empfehlenswerter Stadtpaziergang**
 16 *Das gibt es nur in Konstanz*

18 Erlebnenswertes in der Altstadt

18 Hafenareal

- 19 **1** Konzilgebäude ★★ [C4]
 19 *Hausnamen als Sgraffiti*
 21 **2** Imperia ★★ [D4]
 22 **3** Stadtgarten ★ [D4]
 22 **4** Sea Life Konstanz ★★ [D6]
 23 **5** Bodensee-Naturmuseum ★ [D6]

23 Südliche Altstadt

- 23 **6** Marktstätte ★★ [C5]
 25 **7** Rosgartenmuseum ★★ ★ [B5]
 26 **8** Dreifaltigkeitskirche ★★ [B5]
 27 *Marie Ellenrieder: Eine Frau macht Kunst*
 27 **9** Schnetztor ★★ [A5]
 28 **10** Hus-Haus ★ [A5]
 29 **11** Rathaus ★★ [B4]
 29 **12** Obermarkt ★★ [B4]
 30 **13** St. Stephan ★★ [B4]
 31 **14** Rund um die
 Wessenbergstraße ★★ [B4]
 32 **15** Zollernstraße ★★ [C4]
 33 **16** Lenk-Brunnen ★ [B3]

33 Münsterplatz

- 34 **17** Münster Unserer Lieben Frau
 mit Münsterturm ★★ ★ [C3]
 36 *Ein zweites Rom*
 37 **18** Kulturzentrum mit Städtischer Wessenberg-Galerie ★ [B3]
 38 **19** Stadttheater ★ [C3]

38 Niederburg-Viertel

- 39 **20** Auf der Insel ★★ ★ [C3]
 40 **21** Spitalkellerei Konstanz ★ [C2]
 40 **22** Rheintorturm und Pulverturm ★★ [C2]
 41 *Das Konstanzer Paradies*

Zeichenerklärung

- ★★★ nicht verpassen
 ★★ besonders sehenswert
 ★ wichtig für speziell
 interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 143).

Vorwahlen

- Ortsvorwahl Konstanz: 07531
 ➤ Landesvorwahl Schweiz: 0041

In diesem Buch sind sämtliche Telefonnummern mit Vorwahl angegeben.

Preiskategorien Gastronomie

Preis für ein 2-Gänge-Menü
 ohne Getränke:
 € bis 20 €
 €€ 20–40 €
 €€€ ab 40 €

Preiskategorien Unterkünfte

Preis für ein Doppelzimmer
 ohne Frühstück:
 € bis 60 €
 €€ 60–100 €
 €€€ 100–140 €
 €€€€ über 140 €

42 **Jenseits des Seerheins (Petershausen)**

43 23 Archäologisches Landesmuseum ★★★ [D1]

44 24 Seestraße/Nordufer ★★ [di]

45 25 Bismarckturm ★ [dh]

45 26 Universität Konstanz ★ [dg]

46 **Halbinsel Bodanrück**

46 27 Insel Mainau ★★★ [S. 144]

50 28 Reichenau ★★★ [S. 144]

52 29 St. Georg ★★★ [S. 50]

52 30 Münster St. Maria und Markus mit Münstermuseum ★★★ [S. 50]

54 31 St. Peter und Paul ★★★ [S. 50]

55 32 Radolfzell am Bodensee ★★ [S. 144]

56 33 Marienmünster Radolfzell ★★ [S. 144]

57 34 Bodman ★ [S. 144]

58 **Halbinsel Höri**

59 35 Hesse Museum Gaienhofen ★★ [S. 144]

60 36 Museum Haus Dix ★★ [S. 144]

61 **Ausflug in die Schweiz**

61 37 Stein am Rhein ★★ [S. 144]

62 38 Museum Lindwurm ★★ [S. 144]

63 39 Napoleonmuseum Schloss Arenenberg ★ [S. 144]

65 **Ostufer des Bodensees**

65 40 Überlingen ★★ [S. 144]

66 41 Münster St. Nikolaus ★★ [S. 144]

66 42 Sylvesterkapelle ★ [S. 144]

66 43 Städtisches Museum Überlingen ★★ [S. 144]

67 44 Pfahlbau Museum Unteruhldingen ★ [S. 144]

67 45 Kloster und Schloss Salem ★★ [S. 144]

68 46 Meersburg ★★ [S. 144]

69 47 Burgmuseum ★★ [S. 144]

70 48 Friedrichshafen ★★ [S. 144]

71 49 Zeppelin Museum Friedrichshafen ★★ [S. 144]

72 50 Dornier Museum ★★ [S. 144]

73 **Konstanz erleben**

74 Konstanz für Kunst- und Museumsfreunde

76 Konstanz für Genießer

83 Konstanz am Abend

86 Konstanz für Kauflustige

90 Konstanz zum Träumen und Entspannen

91 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

92 *Fasnacht*

93 Konstanz verstehen

- 94 Das Antlitz der Stadt
- 95 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 100 *Jan Hus und das „freie Geleit“*
- 109 *Berühmte Konstanzer*
- 111 Leben in Konstanz

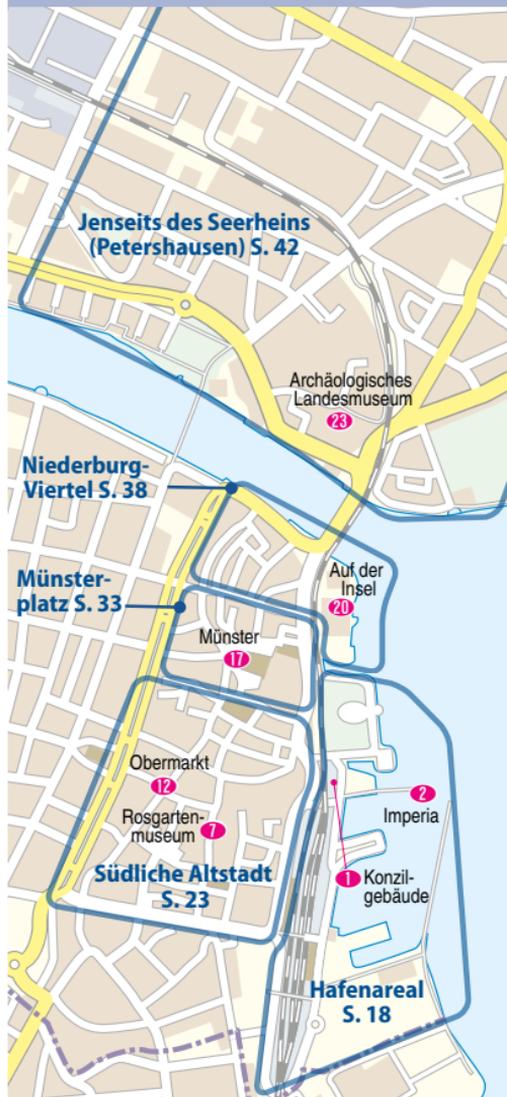
113 Praktische Reisetipps

- 114 An- und Rückreise
- 115 Autofahren
- 116 Barrierefreies Reisen
- 116 Geldfragen
- 117 *Konstanz preiswert*
- 117 Informationsquellen
- 118 Internet
- 119 *Unsere Literaturtipps*
- 120 Medizinische Versorgung
- 120 Mit Kindern unterwegs
- 122 Notfälle
- 122 Post
- 122 Radfahren
- 124 Schwule und Lesben
- 124 Sicherheit
- 124 Sport und Erholung
- 126 Touren
- 128 Unterkunft
- 130 Verkehrsmittel
- 132 Wetter und Reisezeit

133 Anhang

- 134 Register
- 139 Die Autoren
- 139 Schreiben Sie uns
- 139 Impressum
- 140 Liste der Karteneinträge
- 143 *Konstanz mit PC, Smartphone & Co.*
- 143 Zeichenerklärung
- 144 Karte Konstanz Umgebung

Konstanz auf einen Blick



Städte verändern sich und gerade in Konstanz hat sich in Sachen Stadtentwicklung einiges getan – nicht zuletzt durch das Konziljubiläum. Hier ein paar Neuerungen, die wir unseren Lesern ganz aktuell ans Herz legen möchten:

Schickeres Entree

Jeder, der mit dem Schiff in Konstanz ankommt, freut sich über den Blick auf Imperia, Konzil, Stadtgarten und die alles überragende Turmspitze des Münsters. Dann die Ernüchterung: Der Weg in die Stadt führt durch eine marode Unterführung. Nicht mehr lange! Ab Frühjahr 2017 gelangen Besucher in den Genuss eines standesgemäßen Entrees.

Konzil aktuell

Das 600-jährige Konziljubiläum begeht die Stadt bis 2018 mit einem Ausstellungs- und Event-Feuerwerk. Das Jahr 2017 steht dabei unter dem Motto „Jahr der Religionen“: Konzil - und Reformationsjubiläum („500 Jahre Luthers Thesenanschlag“) regen zu interreligiösem Dialog an. Und das Archäologische Landesmuseum (s.S.43) zeigt die Ausstellung „Zu Gast bei Juden, Leben in der mittelalterlichen Stadt“.

Great Lakes vollendet

Das Neubaugebiet entlang der schicken Rheinpromenade auf Petershausener Seite (ehemals Degussa) hat im Herbst 2016 mit der Eröffnung des Bodenseeforum Konstanz seinen architektonischen Abschluss gefunden. Das Kongress- und Veranstaltungszentrum bildet ein architektonisches Ausrufezeichen am See (www.bodenseeforum-konstanz.de).



KONSTANZ ENTDECKEN





003ko-fk

sensationelle Kirchenbau des Münsters **17**. **Badisch-schweizerische Bedächtigkeit** lässt sich ebenfalls mit Konstanz in Verbindung bringen, schließlich ist die Altstadt eingerahmt von der Schweizer Eidgenossenschaft, mit der die Stadt in intensivem Austausch steht. Dann wäre da noch die **Fasnacht** (s.S. 92), ein von der Stadtbevölkerung exzessiv gefeierter Mummenschanz. Alles historisch-traditionelle Aspekte, sieht man von der **Imperia-Statue** **2** ab, die es mittlerweile zum Wahrzeichen des Konstanzer Hafens und zu überregionaler Berühmtheit gebracht hat.

Aber lebt dieses mit Geschichte angefüllte Stadtbilderbuch auch? Nun, unterwegs auf der **Marktstätte** **6** oder im **Niederburg-Viertel** (s.S. 38) verfliegen Zweifel an der Vitalität der größten Stadt am Bodensee sofort. Sie ist nicht nur sehr lebhaft, sondern auch besonders jung, den 17.000 Studenten der u.a. in den 1970er-Jahren gegründeten **Reformuniversität** **26** sei Dank. Die vielen **Kneipen, Bars, Off-Theater und Livebühnen** sind stets gut besetzt und Festivals wie Rock am See (s.S. 92) schnell ausverkauft.

Ein Denkmal wie die Konstanzer Altstadt mit Modernität zu füllen, ist nicht einfach. Der Stadtverwaltung bzw. dem Bauamt gelingt das aber sehr gut: Das **Kulturzentrum** **18** am **Münsterplatz** oder der Anbau der **Reichspost** an der Marktstätte sind nur zwei von vielen Beispielen, bei denen Alt und Neu zu einem wunderbaren Zusammenspiel finden. Einen eigenwilligen Akzent setzen außerdem die Arbeiten des **Bodenseekünstlers**

Was verbinden Besucher mit Konstanz? Auf jeden Fall das **Konstanzer Konzil** (s.S. 100), bei dem 1417 die einzige Papstwahl nördlich der Alpen stattfand und das die Stadt seit 2014 mit einem fünfjährigen Jubiläumsprogramm begeht. **Mittelalterliche Architektur** oder das, was gemeinhin unter diesem Begriff zusammengefasst wird, also Bauten der Romanik und Gotik. Eine verwinkelte, romantische Altstadt gehört natürlich dazu und der

☒ *Vorseite: Ehemals Handelshafen, heute Anlegestelle für Freizeitkapitäne*

☒ *Blick vom Münsterturm auf die Dächer von Konstanz*

Peter Lenk (s.S.21): ob Imperia, Lenk-Brunnen **16** oder Steiner Mann im Innenhof des Rathauses **11** – Lenks Skulpturen mangelt es nicht an Spitzen gegenüber Klerus und Politik. Letztere hatte vergeblich versucht, die Aufstellung der Imperia zu verhindern, musste aber schließlich zurückstecken. Wobei man davon ausgehen kann, dass nicht alle, die im Stadtrat dagegen stimmten, auch wirklich überzeugte Gegner waren.

Denn: „Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust“ ... mit dem Faust'schen Seufzer lässt sich ein **Charakterzug** beschreiben, der dem Besucher in Konstanz häufig begegnet. Man ist einerseits im guten badi-schen Sinne geschäftig, emsig, tüchtig und zielstrebig, verwandelt sich aber zur Fasnacht oder bei ähnlichen Gelegenheiten in ein anarchisches Schachtelteufelchen, das die eben beschriebenen Tugenden flugs über Bord wirft. Oder wie sollte man sich die gleichzeitige Mitgliedschaft des Oberbürgermeisters Uli Burchardt bei der wertkonservativen CDU und bei den Globalisierungskritikern von Attac anders erklären? Vielleicht auch mit einer gewissen **Liberalität**, einer Abneigung gegen harte Grenzen und Fronten, die die Konstanzer ebenfalls auszeichnet. Schließlich hat das **diplo-matische Geschick** der Stadt dazu beigetragen, das Abendländische Schisma (s.S.99) zu beenden. Und die Konstanzer haben als einzige Europäer einen Abschnitt des Zauns entlang ihrer Außengrenze mit der Schweiz durch eine **Kunstinstallati-on** (s. „Kunstgrenze“ S.23) ersetzt.

☞ *Das Strandbad Mettnau (s. S. 125) in Radolfzell **32** lädt an heißen Tagen zum Baden ein*

051ko-fk



☞ *Die belebte Marktstätte **6** mit der früheren Reichspost im Hintergrund*

052ko-fk



Konstanz für Citybummler

Konstanz' kompaktes Stadtzentrum erkundet man bequem zu Fuß. Auch das Fahrrad eignet sich gut, besonders wenn Abstecher in weitere Stadteile – etwa auf die andere Rheinseite – geplant sind. So gut wie alle Straßen und Gassen im Altstadtbereich sind verkehrsberuhigt.

Auf einer Fläche von rund fünf Hektar drängen sich mehr als 600 Einzeldenkmale. Doch keine Sorge! Dieser Reiseführer stellt nicht jedes einzelne vor. Es bleibt also noch genug, das sich auf eigene Faust entdecken lässt. Neben dem größtenteils durch mittelalterliche Strukturen geprägten **Altstadtensemble** rund um das **Münster** **17** faszinieren die **Gründerzeitviertel** im Paradies (s. S. 41) und in Petershausen (s. S. 42), sind sie doch Zeugnisse der zweiten Blüte der Konzilstadt um die Wende vom 19. zum 20. Jh.

Ein idealer **Ausgangspunkt** für die Erkundung der Altstadt ist die **Marktplatz** **6**. Nach Süden erstreckt sich jener Teil der Altstadt, in dem neben **kunsthistorischen Leckerbissen** wie Rathaus **11**, Rosgartenmuseum **7** und Dreifaltigkeitskirche **8** auch **Läden** zahlreicher Filialisten vertreten sind. Nach Westen schließt sich der **Obermarkt** **12** mit fantastischen Fassaden der Spätgotik und Renaissance an. Rund um die altherwürdige Kirche **St. Stephan** **13** wird dienstags und freitags Markt gehalten. In den sich östlich anschließenden Gassen rund um die **Zollernstraße** **15** mit ihren mittelalterlichen Häusern und schicken Boutiquen lassen sich Kultur und Shopping besonders gut vereinen.

Eine Stadt in der Stadt war der **Bischofsbezirk** um das Münster von alters her. Um das den Platz beherrschende Gotteshaus scheinen sich die Häuser zu ducken. Das Feuerwerk romanischer und gotischer Bau-, Fresken- und Bildhauerkunst in der Kirche und ihren Anbauten ist einzigartig. Danach muss man sich erst einmal erholen – am besten im **Café-Restaurant des Kulturzentrums** **18** (Wessenberg, s. S. 79), das der Gotik moderne Formen entgegenstellt.

Zum Abschluss steht ein Bummel durch das **Niederburg-Viertel** (s. S. 38) auf dem Programm: Mittelalterflair und zahlreiche Weinstuben prägen das älteste Viertel von Konstanz, das im Norden am **Seerhein** endet. Der sich südlich von Auf der Insel **20** anschließende **Stadtgarten** **3** ist eine Oase des Friedens, in der man gerne verweilt, um den ein- und auslaufenden Booten am Gondelhafen zuzusehen.



005/ko-fk

Der mächtige Bau des historischen **Konzilgebäudes** 1 am Hafen ist fast ebenso markant wie die Statue der **Imperia** 2, die ankommenden Schifften zwei nackte Greise entgegenhält – Ähnlichkeiten mit päpstlichen oder königlichen Protagonisten des Konzils sind „reiner Zufall“.

Was **Nachtleben und Unterhaltung** angeht, hat Konstanz viel zu bieten: Mehrere Kleinkunsthöhlen und Theater (s.S. 85) werben mit mal folkloristischem, mal avantgardistischem Programm. Auch die Zahl der Kneipen, Bars, Lounges und Klubs kann sich sehen lassen – schließlich ist Konstanz eine Studententstadt. Allerdings sind die emsigen Konstanzer anscheinend auch Fröhaufsteher, denn wochentags wird es meist schon um 23 Uhr recht einsam auf den Straßen. Dafür wird an den Wochenenden exzessiv gefeiert. Übrigens befinden sich die meisten Locations für Nachtschwärmer in der **Altstadt** – praktisch also für Citybummler.

Genug Mittelalterliches gesehen? Dann empfiehlt sich ein Abstecher in das bereits erwähnte **Petershausen** mit seinem von Gründerzeitvillen gesäumten Musikviertel entlang der **Seestraße/Nordufer** 24.

Oder man flaniert an der schicken, neuen **Rheinpromenade** nach Westen bis zum Neubaugebiet Great Lakes. Keinesfalls verpassen sollte man das **Archäologische Landesmuseum** 23 mit seiner einzigartigen Sammlung zur Vor-, Frö- und mittel-

006/ko-fk



alterlichen Geschichte von Stadt und Region. Und warum nicht einen Blick auf die **Universität** 26 werfen, die laut CHE-Ranking von 2016 zu den zehn innovativsten jungen Hochschulen weltweit gehört?

Last but not least das **Ausflugs- und Freizeitangebot**: Petershausen besitzt zwei schöne **Strandbäder**, das Rheinstrandbad (s.S. 124) und das Strandbad Horn (s.S. 125). In einer Dreiviertelstunde radelt man immer am Bodenseeufer entlang nach Nordosten bis zur **Insel Mainau** 27, die zu nahezu jeder Jahreszeit mit ihrem Blütenmeer begeistert. In Gegenrichtung ist es per pedales eine gute halbe Stunde zur Gemüseinsel **Reichenau** 28 auf der anderen Seite des Bodanrücks, deren romanische Basiliken zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Eine Rundfahrt über die malerische **Halbinsel HÖri** (s.S. 58) am Untersee folgt den Spuren von Schriftstellern und Künstlern wie Hermann Hesse und Otto Dix. Weitere Ausflugsziele wie die historischen Bodenseestädte **Überlingen** 40, **Meersburg** 46 und **Friedrichshafen** 48 mit Zeppelin Museum 49 und Dornier Museum 50 sind bequem **per Schiff** (s.S. 131) erreichbar.

☞ *Das Schwedenkreuz am Übergang zur Insel Mainau* 27

☞ *Sanftes Plätschern: Stadtbrunnen am Konstanzer Bodanplatz* [B6]



007ko-fk

Konstanz an einem Tag

Mit einer Fläche von 1,3 km² in Form eines Trapezes ist die Konstanzer Altstadt sehr übersichtlich, fordert dem Tagesbesucher jedoch mit ihrer Konzentration architektonischer Schmuckstücke, spannender Museen und Shoppingmöglichkeiten einiges an Laufvermögen ab.

Unbedingt besuchenswert ist das Hafenareal (s.S. 18) mit Imperia 2 und Konzilgebäude 1. Über die Marktstätte 6 gelangt man in den Altstadtbereich, dessen Höhepunkt das Münster 17 und das male- rische Niederburg-Viertel (s.S. 38) bilden. Kunsthistorisch Interessierte werden sich am Schmuck und den Baudetails des Gotteshauses nicht sattsehen können, während man in Niederburg dem Konstanz von anno dazumal begegnet. Übrigens ist auch die Kunstsammlung der Städtischen Wessenberg-Galerie 18 mit Werken von Malern des Bodenseeraums sehenswert, ebenso wie die Ausstellung

„Kunst im Gewölbe“ mit zeitgenössischen Werken – beide sind Teil des Kulturzentrums am Münsterplatz.

Historisches Flair zeichnet den von stolzen Fassaden gerahmten Obermarkt 12 und die Gassen um die Zollernstraße 15 aus – hier kann man wunderbar in Boutiquen und Schmuckgeschäften stöbern. Von der obersten Etage des Möbelhauses wohnform (s.S. 89) liegt dem Betrachter ganz Konstanz zu Füßen. Und vielleicht entdeckt man ausgerechnet in diesem wunderbaren gotischen Bau den lange gesuchten Designersessel?

Großes Interesse an Konstanz' Geschichte? Dann führt kein Weg am Rosgartenmuseum 7 vorbei, das unter anderem mit einer original erhaltenen Zunftstube das Konstanz des Konzils aufleben lässt. Ein paar Straßen weiter lockt ein weiterer Zeitzeuge: Auf einem Fresko der Dreifaltigkeitskirche 8 ließ sich König Sigismund als sein eigener Namenspatron abbilden. Wie es hinter den hohen, verschlossenen Fassaden der gotischen Häuser einst ausgesehen hat, kann man in der Parfümerie Gradmann (s.S. 88) in der Hussenstraße sehen: Ihr Hinterhof gleicht einem verwunschenen Gärtchen. Nicht weit entfernt erinnert das Hus-Haus 10 an den während des Konzils zu Tode verurteilten Reforma-

☒ Für Wissbegierige hängen vielerorts in Konstanz praktische Informationstafeln

☒ Romanisches Kleinod: die Kirche St. Georg 29 auf der malerischen Insel Reichenau 28

tor aus Böhmen. Zum **Schnetztor** 9, einem malerischen mittelalterlichen Torturm, sind es nur wenige Schritte. Die beiden anderen noch erhaltenen Türme, der **Rheintor- und der Pulverturm** 22, stehen am gegenüberliegenden, nordöstlichen Ende der Altstadt am Seerhein. **Auf der Insel** 20 erinnern ein bezaubernder Kreuzgang und historistische Wandbilder daran, dass das heutige Steigenberger Inselhotel (s. S. 130) ursprünglich ein Dominikanerkloster war.

Kinder finden altes Gemäuer meist nicht so interessant – zum Glück mangelt es Konstanz nicht an kindgerechten Angeboten. Da wäre zum einen das **Archäologische Landesmuseum** 23, ein Muss für Konstanz-Besucher, in dessen oberster Etage sich – bislang leider nur im Winterhalbjahr – eine grandiose, aus **Playmobil-Figuren** gebaute Ausstellung zu jährlich wechselnden Themen verbirgt. Wetten, die Kleinen wollen nie mehr weg. Oder doch? Schließ-

lich lauern im **Sea Life Konstanz** 4 Tintenfische in Höhlen, Haie drehen über den Köpfen der Besucher ihre Runden und man darf Seesterne streicheln. Gleich daneben lernen die Älteren im **Bodensee-Naturmuseum** 5, wie es vor Urzeiten rund um den Bodensee ausgesehen hat und welchen Bedrohungen das ökologische Gleichgewicht heute ausgesetzt ist. Danach geht es zum Toben auf den **Spielplatz „steine im fluss“** oder die Familie mietet am Gondelhafen ein **Tretboot** und umrundet die Imperia. Auch ein Ausflug auf die Blumeninsel **Mainau** 27 mit Abenteuerspielplatz und Klettergarten eignet sich perfekt für Familien.

Sportliche Naturen radeln am besten von der Altstadt auf die Insel **Reichenau** 28 oder nach **Mainau**. Oder aber man umrundet gleich die gesamte **Halbinsel Bodanrück** (s. S. 46).

Ornithologisch Interessierten sei ein Radausflug zum **Wollmatinger Ried** empfohlen.



Konstanz an einem Wochenende

Tag 1: Altstadt und Petershausen

Der **Stadtspaziergang** (s. S. 15) füllt den ersten Tag und präsentiert alle wichtigen und etliche verborgene Sehenswürdigkeiten der Altstadt.

Nach dem Besuch des **Archäologischen Landesmuseums** **23** empfiehlt sich als Alternative zu **Auf der Insel** **20** und **Hafenareal** (s. S. 18) ein Bummel entlang der **Seestraße/Nordufer** **24** von der alten Rheinbrücke nach Osten. Jugendstilfassaden, Villen, Bodensee-Therme (s. S. 124) und Strandbad Horn (s. S. 125) säumen die Straße, die später in einen Seeuferweg übergeht. Der Blick über den See auf die Altstadt ist ungemein romantisch. Zum **Abendessen** könnte man dann auch gleich auf der Petershausener Seite einkehren, beispielsweise im **Wohnzimmer** (s. S. 79). Danach bummelt man durch die Altstadt zurück zur Unterkunft und lässt sich vielleicht noch zu einem **Kneipenbesuch** verführen.

Tag 2: die nähere Umgebung

Auf die **Insel Mainau** **27** gelangt man am schnellsten mit dem **Auto** oder mit dem **Bus** Nr. 4/13 bzw. 13/4. Wer es gemütlich angeht, sollte mindestens **zwei bis drei Stunden** für die Besichtigung der Blumeninsel einplanen, Familien eher noch mehr, denn Abenteuerspielplatz und Streichelzoo ziehen die Kleinen sicherlich in ihren Bann.

Danach geht es quer über die **Halbinsel Bodanrück** (s. S. 46) an den **Untersee** und auf die Insel **Reichenau** **28** mit ihren zum UNESCO-Welterbe zählenden romanischen Basiliken und den großen Gemüse- und Obstfeldern. Vor der Besichtigung wäre hier der ideale Ort für eine **Mittagsrast**.

Eine Rundtour zu allen Sehenswürdigkeiten beansprucht mindestens **drei Stunden**, die man an einem heißen Sommertag mit einem Bad im **Strandbad Baurenhorn** (s. S. 125) beschließen kann. Auf dem Rückweg lohnt zumindest ein kurzer Stopp am Naturschutzgebiet **Wollmatinger Ried**: Von der Plattform am Reichenauer Damm lassen sich die Wasservögel sehr gut beobachten.

Am späten Nachmittag bietet sich ein Bummel über das Konstanzer **Hafenareal** an, gefolgt von einem Aperitif in einem der **Cafés** an der **Markstätte** **6**, z. B. im **Pano Brot & Kaffee** (s. S. 81). Familien mit Kindern haben vielleicht noch Lust auf eine Stippvisite im **Sea Life Konstanz** **4**.



0111ko-fk

☒ *Pause im Innenhof des Wessenbergkomplexes mit Kulturzentrum* **18**